

(Get free) Mundfinsternis: Gedichte

## Mundfinsternis: Gedichte

Von Matthias Engels

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-11-25 Erscheinungsdatum: 2011-11-25 File Name: B006FGEQ5S  
| File size: 28.Mb

**Von Matthias Engels : Mundfinsternis: Gedichte** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Mundfinsternis: Gedichte:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gar nicht finster! Von Jutta Heinrichs Ich habe diesen Band im berflten vorweihnachtlichen Zug von Mnster nach Essen gelesen. Mir gegenber eine coole Kappemit zwei Ohrstpselnmit lauter Musikmit skeptischem Blick auf -shocking! Gedichte !!! Keine Sorge, ich bin weder Lehrerin noch genervt von der Lyrik, die da mit der Musik zu mir herberquillt. Jetzt aber geblltert. Geschmackvolle Texte. Mit Grafiken, die es ebenso wert sind, immer noch einmal betrachtet zu werden. Das ist herrlich leise. Gedanken, Bilder, Stimmungen, die wir alle haben und so wenige sie in Worte fassen knnen. Matthias Engels gelingt dies. Ich mag nicht alle Gedichte gleich gern, jedoch sind alle Worte

dichte Worte. Es gibt nicht eins, das mir nicht gefällt. Wirken lassen, sich erinnern. Sie verändern sich, diese Worte. Das hat Klasse! Es ist und bleibt diese andere Seite in uns, die angesprochen wird. Das Zweifeln, das Wünschen, die Sehnsucht, das Hoffen, die Stille. Das Atmen und die doch dünne Haut, die uns alle umgibt. Liebe auch über diesen Zug hinaus. Manchmal nehme ich diese Worte mit, weil -es geht auch in der klimatisierten Arbeitswelt. Im Schatten und in der Sonne. In der Badewanne. Wenn wir unseren Schlaf noch einen Moment verschieben. Und wenn die Texte irgendwann vertont werden, dann klappt es auch unter der Kappe. Ich bin mir sicher. Vorab: Lesen, bitte lesen!

Kurzbeschreibung Heute gelernt: das Fliegen, die letzte Sprache, Geheimnisse schreien, Wunder nahen. weiter jedoch: Scheitern am Schnüren der Schuhe, Versagen beim Nennen des eigenen Namens; nunmehr Rätsel: Das Gehen, Luftholen, Lidschlag, Erwachen und Schlaf. Auch für Menschen, die sagen: "Mit Gedichten kann ich nichts anfangen!", taugt die Lyrik von Matthias Engels im Band "Mundfinsternis". Immer mit Blick auf Verständlichkeit und dennoch modern umkreisen seine Texte die großen Themen. Ein Autor, der die Tradition gründlich kennt und trotzdem mit der Moderne Schritt hält. Kurzbeschreibung Heute gelernt: das Fliegen, die letzte Sprache, Geheimnisse schreien, Wunder nahen. weiter jedoch: Scheitern am Schnüren der Schuhe, Versagen beim Nennen des eigenen Namens; nunmehr Rätsel: Das Gehen, Luftholen, Lidschlag, Erwachen und Schlaf. Auch für Menschen, die sagen: "Mit Gedichten kann ich nichts anfangen!", taugt die Lyrik von Matthias Engels im Band "Mundfinsternis". Immer mit Blick auf Verständlichkeit und dennoch modern umkreisen seine Texte die großen Themen. Ein Autor, der die Tradition gründlich kennt und trotzdem mit der Moderne Schritt hält.